

Baublatt

Bauvorhaben «Verdichtung und Erweiterung» | Nr. 3, April 2017



Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser

Nun geht es Schlag auf Schlag. Kaum sind neuer Saal und Schuleingang fertig, steht schon das nächste Bauvorhaben an. Am 18. Mai 2017 entscheidet die Schulvereinsversammlung über das Bauvorhaben «Verdichtung und Erweiterung».

Auf den Seiten 2–3 stellen wir Ihnen die einzelnen Teile des Bauvorhabens und Benz Schaffner, den Schulvereinspräsidenten und Leiter des Baukreises vor. Auf Seite 4 finden Sie unseren Zeitplan, der sich bis zur Inbetriebnahme der neuen Räume im Jahr 2022 erstreckt. Ebenfalls auf Seite 4 erfahren Sie alles über die Finanzierung des 20.8 Millionen-Projekts. Erfreulich: 14.7

Millionen – mehr als zwei Drittel – sind heute schon gesichert.

Unser Titelbild zeigt zwei Schülerinnen im Chemieunterricht der 11. Klasse. Das ist kein Zufall, denn neue Räume für Naturwissenschaften sind ebenfalls Teil des Bauvorhabens.

Lesen Sie rein in unser Baublatt. Oder informieren Sie sich fortlaufend über unsere Bauwebsite www.raum-schafft-zukunft.ch. Sie sind herzlich eingeladen.

Adrien Jutard
Kordinator Kommunikation



Bauvorhaben «Verdichtung und Erweiterung», Räume für künftige Generationen

Verdichtung

Räume für Physik und Chemie, Mensa

Das Bauvorhaben beinhaltet die Verdichtung im Bereich des oberen Pausenplatzes. Geplant sind Räume für Physik und Chemie mit einem Aussenexperimentierplatz. Weiterhin werden eine Mensa, eine Freiluftbühne und zwei zusätzliche Pausenplätze gebaut. Die Kosten sind auf 10.5 Millionen Franken geschätzt. Davon entfallen 3.2 Millionen Franken auf Bestandes-Interventionen: einen Durchgang zum jetzigen Foyer, den Einbau eines Lifts, bauliche Anpassungen an den von der Verdichtung betroffenen Baukörpern, Rückbauten bei den neuen Durchgängen, Modifikationen an der Haustechnik sowie Ausbau- und Umgebungsarbeiten.

Erweiterung Trakt B

Räume für Kunst, Werken, Tagesbetreuung und Kochunterricht

Das Bauvorhaben beinhaltet die Erweiterung des bestehenden Traktes B mit den jetzigen Klassen 7–10 und den Werkräumen. Die Erweiterung umfasst: ein Holzlager, künstlerische Werkstätten, Mehrzweckräume für Musik, Eurythmie und Theater, eine sanitäre Anlage, die Schulküche mit teilweise gedeckter Terrasse für den Kochunterricht sowie Räume für die Tagesbetreuung (Jakobshüttli). Die Kosten sind auf 4.6 Millionen Franken geschätzt.



© Standke Architekten

Präsident des Schulvereins



Benz Schaffner

Wer bin ich?

An unserer Schule bin ich seit 1982 als Sportlehrer tätig und seit 2016 als Präsident des Schulvereins. In den letzten 35 Jahren waren Bewegung und Pädagogik meine steten Begleiter. Mir ist wichtig, die Kinder und Jugendlichen über die Bewegung in ihr Leben zu begleiten. Mit meiner Frau führe ich einen kleinen Bauernhof, in dem unsere jetzt schon erwachsenen fünf Kinder mithelfen und -helfen.

Warum mache ich mit?

In meinem Leben habe ich zwei Häuser umgebaut. Planung und Ausführung habe ich selbst erledigt. Im Herbst 2014 bat mich dann die Schule, den Baukreis zu leiten. Aufgrund meiner eigenen Erfahrung habe ich das gerne zugesagt. Die Mitglieder des Baukreises bringen eine grosse Berufserfahrung mit. Schnell habe ich gemerkt, wie sehr diese Erfahrung unserem Bauvorhaben «Verdichtung und Erweiterung» hilft und Vertrauen schafft. Es freut mich, Teil eines so grossen Bauvorhabens zu sein und mitzuhelfen, dass Räume für zukünftige Generationen entstehen.

Erweiterung

Zweite Turnhalle

Die bestehende Turnhalle reicht für die rund 650 Kinder in 24 Klassen nicht. Deshalb ist eine zweite Turnhalle nördlich der bestehenden geplant. Sie liegt im Wesentlichen unter der Erde, erhält aber Tageslicht von oben. Die neue Turnhalle entspricht den Normen des Eidgenössischen Bundesamtes für Sport und ist für sportliche und kulturelle Veranstaltungen mit 700 Personen nutzbar. Ihr Dach dient den Schülerinnen und Schülern als Turn- und Bewegungsplatz. Die Kosten sind auf 5,7 Millionen Franken geschätzt.

Benz Schaffner, Leiter Baukreis

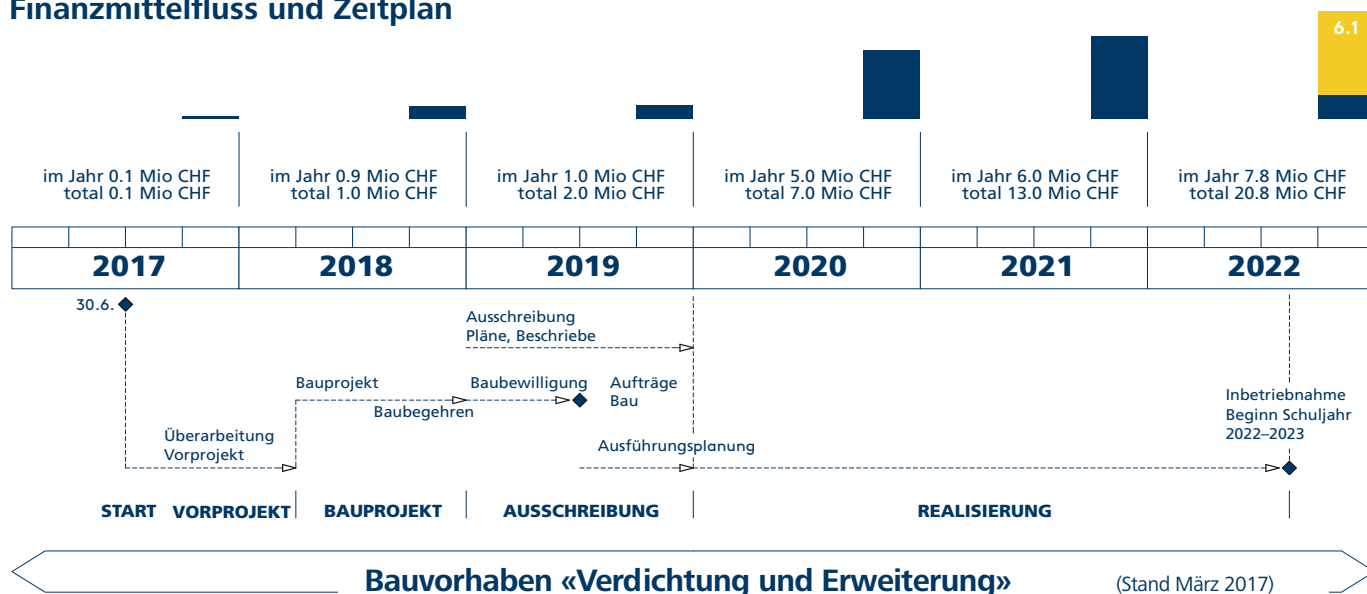
Raum für zukünftige Generationen: 14.7 Millionen Franken schon gesichert

Am 30. November 2015 setzte der Schulverein ein Projektteam für das Bauvorhaben «Verdichtung und Erweiterung» ein. Bis Ende Februar 2016 beschaffte es Mittel in Höhe von 14.7 Millionen Franken. Damit hat es die Voraussetzungen geschaffen, damit der Schulverein am 18. Mai die weiteren nun anstehenden Schritte des Projektes beschliessen kann. Bis 2022 sind noch 6.1 Millionen Franken sicherzustellen. Die 14.7 Millionen Franken setzen sich aus Eigenmitteln, Spenden und zinslosen Darlehen zusammen. So hat der Regierungsrat beschlossen, dem Grossen Rat ein zinsloses Darlehen mit 40-jähriger Laufzeit über 5.7 Millionen Franken für den Bau der gemeinsamen Turnhalle zu beantragen, wenn die Schule das Bauvorhaben «Verdichtung und Erweiterung» umsetzt. Spenden können auch über die Stiftung Edith Maryon zugunsten des Bauvorhabens geleistet werden, was bisher schon der Fall war. Damit sind rund 70 Prozent der Kosten für das Bauvorhaben «Verdichtung und Erweiterung» gesichert. Für die Finanzierung arbeitet das

Projektteam mit drei Grundsätzen: 1. Das Bauvorhaben darf die Schulgelder nicht belasten. 2. Eltern erhalten keine Spendengesuche. 3. Jedoch sind alle herzlich eingeladen, freiwillig zu spenden. Geplant ist, die 20.8 Millionen Franken in erster Linie über Schenkungen, Spenden und auch über zinslose Darlehen zu beschaffen. Finanzierungskosten können dann nur für die zinslosen Darlehen anfallen, was in der langfristigen Finanzplanung der Schule berücksichtigt wird. Das Projektteam geht nun daran, die noch offenen 6.1 Millionen Franken zu sichern. Dafür hat es fünf Jahre Zeit. Verschiedene Aktionen mit Breitenwirkung sind bereits angelaufen. Geplant sind ein Sponsorenlauf, Benefizveranstaltungen, Gesuche an Stiftungen und Gespräche mit Privatpersonen. Dabei dürfen alle mithelfen und mit kleineren Beträgen etwas beitragen. Es geht um nichts weniger als den Raum für die künftigen Generationen. Und für dieses Ziel lohnt es sich, sich einzusetzen.

Cyrell Häring
Projektleiter Bauvorhaben
«Verdichtung und Erweiterung»

Finanzmittelfluss und Zeitplan



Benefizianlass Kunst und Genuss

Am 27. April veranstaltet die Schule einen Benefizanlass zugunsten des Bauvorhabens «Verdichtung und Erweiterung». Tanja Grandits, Chefköchin im Restaurant Stucki, kocht ein festliches Essen für Sie. Christian Breme, Bildhauer und ehemaliger Lehrer, stellt seine Bronzeskulpturen aus, die Sie für eine Spende an unser Bauvorhaben erwerben können. Helfen Sie mit, neue Räume für die Zukunft unserer Kinder zu schaffen! Wir freuen uns, Sie an unserem Benefizanlass zu begrüssen.

Donnerstag, 27. April 2017, ab 18:00 Uhr.
Infos und Anmeldung unter
www.raum-schafft-zukunft.ch

Impressum

Herausgeber: Rudolf Steiner Schule Basel, Benz Schaffner (Präsident Schulverein) und Cyrell Häring (Projektleiter Bauvorhaben) *Redaktion:* Sven Baumann, Daniel Hering, Adrien Jutard. *Fotos:* © 2017 *Gestaltung:* Adrien Jutard.

© 2017 Rudolf Steiner Schule Basel
Alle Infos rund ums Bauen finden Sie auf unserer Website unter www.raum-schafft-zukunft.ch